



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellensuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettzelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 27 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 202 (N. 98).

Leipzig, Freitag den 30. August 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Nachdem die diesjährige Hauptversammlung die Einsetzung eines außerordentlichen Ausschusses zur Prüfung und Abänderung der Satzungen beschlossen hat, ist vom Vorstande gemeinsam mit dem Wahl-Ausschuß die Wahl der Mitglieder in den a.o. Ausschuß vorgenommen worden.

Dem Ausschuß gehören folgende Herren an:

Der Vorstand des Börsenvereins:

Hofrat Dr. Arthur Meiner-Leipzig;
Otto Baetsch-Königsberg i. Pr.;
Mag Röder-Mülheim a. d. Ruhr;
Paul Schumann-Stuttgart;
Geheimer Hofrat Kommerzienrat Karl Siegmund-Berlin;
Hans Volkmann-Leipzig.

Die vom Vorstande gemeinsam mit dem Wahl-Ausschuß gewählten Herren:

Hofrat Dr. Erich Ehlermann-Dresden;
Bernhard Hartmann-Elberfeld;
Mag Kreisemann-Magdeburg;
Georg Krehenberg-Berlin;
Robert Viena-Berlin;
Paul Nitschmann-Berlin;
Dr. Georg Paetel-Berlin;
Kommerzienrat Carl Schöpping-München;
Dr. Ernst Voller-Berlin.

Leipzig, den 29. August 1918.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Volkmann.
Karl Siegmund. Otto Baetsch. Mag Röder.

Bekanntmachung.

Wir teilen mit, daß das

Warenhaus M. Knopf in Straßburg i. Els.

die Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum und die Verkaufsbestimmungen der Kreis- und Ortsvereine für seine Bücher-Abteilung als bindend anerkennt.

Die genannte Firma hat den von uns geforderten Verpflichtungsschein unterzeichnet und eine Kaution hinterlegt

Leipzig, den 28. August 1918.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Volkmann.
Karl Siegmund. Otto Baetsch. Mag Röder.